

ADB-Artikel

Gorczkowski: *Karl* Ritter G. von *Gorczkow*, österreichischer General der Cavallerie. 1778 zu Babyce in Ostgalizien geboren, trat er 1792 als Cadet in die Armee ein und machte von 1793—1809 alle Feldzüge mit, während welcher Zeit er die unteren Officierschergen bis zum Major durchlief. In eben diesem letzteren Jahre ward er Oberstlieutenant und befand sich mit seinem Regimente (Merveldt-Ulanen) bei der Brigade des F.M. Radetzky, woselbst er den thätigsten Antheil an allen jenen Avant- und Arrièregarde-Gefechten nahm, in welchen sich diese Brigade Ruhm erworben hat. Gegen Ende der Campagne von 1812, die er ebenfalls mitmachte, avancirte G. zum Obersten und stand während des darauffolgenden Krieges bei der Armee in Italien. Beim Ausbruch der Revolution in Italien 1848 befand sich G., der mittlerweile in den Friedensjahren bis zum General der Cavallerie vorgerückt war, als Festungscommandant in Mantua. Ungeachtet sehr mißlicher Zustände, in der sich diese Festung befand und trotz anderer widriger Umstände gelang es G. dennoch, dieselbe gegen alle Angriffe zu behaupten, wofür er auch das Theresienkreuz erhielt. 1849 folgte er dem F.M.L. Graf Wimpfen, als dieser in das römische Gebiet einrückte, mit einer Reserve nach und blieb in Bologna als Militär- und Civil-Gouverneur. Dieselbe Stellung bekleidete er sodann nach der Einnahme von Venedig hier, wo er auch hochbetagt 1858 starb.

Literatur

Hirtenfeld, Oesterreichischer Militär-Kalender 1859.

Autor

v. Janko.

Empfohlene Zitierweise

, „Gorczkowski, Karl Ritter von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
